

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 120 (2006)

Heft: (2)

Artikel: Das Veltlin und die Grafschaft Chiavenna und Bormio : Heraldische Dokumentation der Bündner Herrschaft 1512-1797 = La Valtellina e i contadi di Chiavenna e Bormio : documentazione araldica della Signoria dei Grigioni 1512-1797

Autor: Maissen, Aluis

Kapitel: 4: Morbegno

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-746830>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4 Morbegno

Morbegno liegt auf der linken Seite der Adda und war Hauptort der Squadra di Morbegno und Sitz des Podestà während der Bündner Herrschaft. Im unteren Terzier des Veltlins haben sich praktisch keine Spuren der Bündner Verwaltung erhalten, weder in der Squadra di Morbegno noch in der Squadra di Trahona. Offenbar wurden sie 1797 von den Cisalpini zerstört. Immerhin kennen wir den Standort des ehemaligen Pretorios von Morbegno. Im Lexikon von Hans Jacob Leu wird dieses näher beschrieben. Wir zitieren an dieser Stelle den entsprechenden Absatz wörtlich:

*{...} Der von der Graubiündnerischen Landschaft dahin geordnete Podestà oder Landvogt hat daselbst seinen Sitz in einem sogenannten Pallast, welcher gegen einer schönen und breiten Brugg über stehet, welche von einem einigen Bogen gewölbt über den Fluss Bitto gehet, und die beyde Vor-Flecken oder Städt, die Borgo Salvo und Nova Mirandola genannt werden, vereinbahret; {...} Von der Hohen Landes-Oberkeit der Graubiündnerischen Republic werden Umwechslungs-weise zu zwey Jahren um Landvögte oder dort genannt Podestà über diese Squadra verordnet, welche ehemal zu Cosio, dermahlen aber zu Morbegno ihren Sitz haben, {...}*⁸⁹

Gegenüber der historischen Brücke befindet sich ein Bauwerk, das durchaus die Form eines ehemaligen Pretorios hat. Das Gebäude wurde im Laufe der Zeit renoviert und modernisiert, scheint aber die ursprüngliche Grundform beibehalten zu haben, was beispielsweise die drei Rundportale andeuten. Zudem liegt das Gebäude in der *Via Pretorio*, was ein weiteres Indiz für den Sitz des Podestà bedeutet.



Bild 50: Historische Brücke über den Bitto im Zentrum von Morbegno. Wie Hans Jacob Leu erwähnt, stand das Pretorio von Morbegno gegenüber dieser Brücke (links des rosafarbenen Hauses).

Storico ponte sul Bitto, nel centro di Morbegno. Come riferisce Hans Jacob Leu, il Pretorio si trovava di fronte al ponte (a sinistra della casa dipinta di rosa).



Bild 51: Hauptfassade des ehemaligen Pretorios von Morbegno, heute Sitz der Pretura. Es darf noch erwähnt werden, dass dieses Gebäude eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Pretorio von Tirano hat, welches ebenfalls drei Rundportale aufweist.

Facciata principale dell'antico Pretorio di Morbegno, sede oggi della Pretura. L'edificio mostra una certa somiglianza con il Pretorio di Tirano, che per l'appunto mostra gli stessi tre portali a tutto sesto.

⁸⁹Leu, Bd. 13, S. 279-281. – Der von Leu erwähnte vor-malige Sitz des Podestà in Cosio bezieht sich auf die Zeit der Mailänder Herrschaft.